

INFORMATIONEN VOM BÜRGERMEISTER DIRK RATH

AKTUELLES aus ENZENREITH



Erfolgreiche Fertigstellung eines wichtigen Projekts

Sicherung der Wasserversorgung in Thürmannsdorf

Ich freue mich, Ihnen die erfolgreiche Fertigstellung eines wichtigen Projekts zur Sicherung unserer Wasserversorgung bekanntzugeben. Vor einiger Zeit haben wir damit begonnen, die Quellen am Gegenhang in Thürmannsdorf zu erschließen, um die Wasserversorgung in der Katastralgemeinde Thürmannsdorf langfristig sicherzustellen. Dieses ambitionierte Vorhaben wurde nun erfolgreich abgeschlossen.

Gemeinsam mit unserem Amtsleiter, Herrn Johann Bauer, habe ich die Baustelle besucht. In einem kurzen Video geben er und Wassermeister Wolfgang Kaghofer detaillierte Auskünfte über die abgeschlossenen Bauarbeiten und die Herausforderungen, die es auf dem Weg zu meistern galt.

Im Sinne einer flächendeckenden, sicheren Wasserversorgung für Enzenreith möchten wir Sie herzlich einladen, sich das Video anzusehen. Scannen Sie dazu einfach den beigefügten QR-Code.



SCAN ME



Zentrale Musikschule für das Obere Schwarztal Gründung des Musikschulverbandes „Musikschule Oberes Schwarztal“

Die Gemeinde Enzenreith hat sich gemeinsam mit acht anderen Gemeinden (Gloggnitz, Prigglitz, Payerbach, Breitenstein, Schottwien, Reichenau, Semmering und Schwarza im Gebirge) zusammengeschlossen, um eine zentrale Musikschule für das Obere Schwarztal zu schaffen.

Da das Land NÖ die Förderbedingungen dahingehend geändert hat, dass nur mehr Musikschulen mit mehr als 300 Unterrichtseinheiten gefördert werden, ist dieser Zusammenschluss die einzige Möglichkeit, dass der Unterricht für unsere Musikschülerinnen und

Musikschüler leistbar ist.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die anfallenden Mehrkosten im ersten Jahr zu 50% von der Gemeinde aufgefangen werden. Dies geschieht dadurch, dass die Gemeinde Enzenreith den Musikschulbeitrag für den Monat Juni 2025 bezahlt.

Wir sind überzeugt, dass dieser Zusammenschluss ein großer Gewinn für unsere Region ist und freuen uns darauf, gemeinsam die musikalische Bildung zu fördern.



100 Jahre Gruben- unglück in Hart

Einladung zur Gedenkveranstaltung und Berichte in den Medien

Am 26. Juni 1924 ereignete sich in Hart, Gemeinde Enzenreith, das größte Grubenunglück Österreichs bei dem 29 Bergleute zu Tode kamen. Viele Jahrzehnte ernährte das Braunkohlenbergwerk in Hart zahlreiche Bergarbeiter und ihre Familien. An diesem Tag forderte es einen hohen Preis. Wenige Tage später, am 29. Juni 1924, wurden die Opfer unter überwältigender Anteilnahme in einem Gemeinschaftsgrab auf dem Gloggnitzer Friedhof bestattet.

Beim Begräbnis nahmen - je nach Zeitungsbericht - ca. 30.000 bis 50.000 Menschen in Zivil und 2.000 (!) Feuerwehrmitglieder in Uniform teil. Eine logistische Meisterleistung nicht nur für diese Zeit. Nahezu die gesamte damalige Regierungsspitze erwies den Opfern die letzte Ehre.

Zum Gedenken an den 100. Jahrestag wird am Samstag 22.06.2024 um 10:30 eine Veranstaltung der Gemeinden Enzenreith und Gloggnitz in der Christkönigskirche stattfinden. Bitte gedenken Sie mit uns dieser Katastrophe und ihren Opfern. Im Anschluss daran wird zu einer Agape in den Pfarrhof gebeten.

Eine szenische Lesung mit Andreas Steppan und ein Film aus dem Jahre 1924 sollen dieses tragische Ereignis nach 100 Jahren „erfühlbar“ machen. Weitere Informationen über das Grubenunglück werden in Form einer Ausstellung in der Kirche für einige Zeit zur Verfügung stehen. Eine Gedenkschrift anlässlich des 100. Jahrestages ist bei der Veranstaltung erhältlich.



SCAN ME



Bereits am Freitag 21.06.2024 wird ab 16:00 im Gasthaus Leinfellner eine öffentlich zugängliche Fachtagung des Montanhistorischen Vereins Österreich zum Thema Braunkohlenbergwerk in Hart stattfinden.

Diese verheerende Katastrophe, das damit verbundene unendliche Leid und die Ohnmächtigkeit der Opfer und deren Angehörigen ist heute österreichweit nahezu vergessen. Mediale Berücksichtigung trägt dazu bei, diese Katastrophe wieder in die öffentliche Wahrnehmung zu bringen.

Neben Artikeln in der Presse (NÖN, Kurier, Der Sonntag etc.) wird es dazu auch mehrere Beiträge im ORF Radio geben.

Jeweils in Ö 1:

20.06.2024 „Moment“ um 15:30

In Fortsetzungsfolgen:

24.06.2024 „Betrifft: Geschichte“ um 15:55
25.06.2024 „Betrifft: Geschichte“ um 15:55
26.06.2024 „Betrifft: Geschichte“ um 15:55
27.06.2024 „Betrifft: Geschichte“ um 15:55
28.06.2024 „Betrifft: Geschichte“ um 15:55

Beitritt zu „Cities“ – Ihre Gemeindeinformationen immer griffbereit

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Gemeinde nun Teil der „Cities“-Community ist. Ab sofort können Sie alle wichtigen Informationen über unsere Gemeinde schnell und bequem auf Ihrem Handy abrufen.

Weitere Erklärungen, wie Sie diese App downloaden und auf Ihrem Handy installieren können, entnehmen Sie bitte der CITIES-Beilage.



SCAN ME

Verkehrsberuhigung in der Harterstraße

Ich möchte Sie über den aktuellen Stand zur Verkehrsberuhigung in der Harterstraße informieren. Seit einiger Zeit läuft eine Testphase, in der wir wertvolle Rückmeldungen aus der Bevölkerung erhalten haben. Im nächsten Schritt werden wir noch Gespräche mit Verkehrsberatern des Landes Niederösterreich führen. Anschließend planen wir weitere Gespräche mit den Anrainern.

Sobald diese Konsultationen abgeschlossen sind, werden wir eine Entscheidung treffen. Die geplanten Maßnahmen werden als „Testprojekt“ umgesetzt und anschließend evaluiert. Wir danken Ihnen für Ihre Geduld und Ihr Engagement in dieser wichtigen Angelegenheit.

Der Gelbe Sack ist fix!

Mit dem 1. Jänner 2025 wird offiziell der Gelbe Sack eingeführt. Die Vereinheitlichung der Müllabfuhr ist dann österreichweit abgeschlossen.

Der Gelbe Sack dient zur Sammlung von sauberen Verpackungsmaterialien aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen. D.h. Metallverpackungen wie Konservendosen, Senftuben oder Marmeladendeckel kommen in den Gelben Sack. Danach werden die Wertstoffe sauber getrennt und bleiben länger im Recycling-Kreislauf. Die getrennte Sammlung und das Recycling dieser Materialien sind entscheidend, um wertvolle Rohstoffe zurück in den Wirtschaftskreislauf zu führen und die Umwelt zu entlasten. So leistet der Gelbe Sack einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz und zur Ressourcenbewirtschaftung in Niederösterreich. Weitere Infos finden Sie hier:



SCAN ME

Werden Sie Teil der „Bürgermeisterinfo Enzenreith“-WhatsApp-Gruppe. Informationen aus Ihrer Gemeinde aus erster Hand.

**Hier können Sie
zur WhatsApp Gruppe
beitreten**



SCAN ME



02662 422 36-0



gemeinde-enzenreith.at